

Bewegende Kooperation

Die Verbundberatung feierte Einstand im Ludwig Erhard Haus und empfing dort unter vielen Gästen auch einen neuen wichtigen Partner: die BVG-AusBildungs-Campus gGmbH

von Kerstin Josupeit-Metzner



Tina Lüderitz und Timo Wille vom BVG-AusBildungs-Campus kamen zum „Tag der offenen Verbundberatung“ im Ludwig Erhard Haus



Informationen zur Verbundberatung
verbundberatung-berlin.de
marktplatz-verbundausbildung.de



Kerstin Josupeit-Metzner,
 Projektleiterin
 Verbundberatung
 Tel.: 030 / 63 41 52-00
josupeit@verbundberatung-berlin.de

Kooperativ und attraktiv – so lässt sich das Modell Verbundausbildung am besten beschreiben. Diesem Gedanken folgend, motiviert das Team der Verbundberatung Berlin seit 2014 Berliner Unternehmen, das Modell in ihr Portfolio der Fachkräftestrategie aufzunehmen. Duale Ausbildung kann damit möglich gemacht werden, weil Partner notwendige Ausbildungsinhalte übernehmen. Verbundausbildung kann aber auch mit dem Angebot zusätzlichen Kompetenzgewinns für potenzielle Bewerber anziehend wirken und den eigentlichen Ausbildungsplatz zusätzlich aufwerten.

Um diese Ideen noch stärker in die Köpfe von Ausbildungsverantwortlichen zu bekommen, ist das Team mit seinem Projektbüro nun ins Ludwig Erhard Haus gezogen. Die offizielle Eröffnung fand mit einem „Tag der offenen Verbundberatung“ am 9. Mai statt. Als Gäste konnten bekannte Partner aus Ausbildungsbetrieben, von Ausbildungspartnern und Verbänden begrüßt werden, die ganz unterschiedliche Branchen und Berufsbilder vertreten. Sie spiegelten eine große Bandbreite des Netzwerkes wider: Industrie und Handwerk, Hotellerie und Handel sowie kaufmännische und andere Dienstleistungen, wie Immobilienwirtschaft und Reinigung.

Ein neuer wichtiger Partner für die Ausbildungslandschaft in Berlin ist die BVG-AusBildungs-Campus gGmbH (ABC gGmbH), die im Herbst die ersten technisch-gewerblichen Auszubildenden aus kleinen und mittelständischen Berliner Unternehmen in die Verbundausbildung aufnimmt. Die Verbundberatung bereitet mit der Projektmitarbeiterin Tina Lüderitz und dem Geschäftsführer Timo Wille seit Monaten den Start vor und klärt zahlreiche Fragen. Zum Beispiel: Wie viel Kapazität kann die ABC gGmbH zur Verfügung stellen? Oder: Wie soll die Abstimmung hinsichtlich Kooperationsverträgen und Förderanträgen zwischen den beteiligten Partnern aussehen? Klar ist, dass auch für die Verbundausbildung mit der ABC gGmbH die Berliner Unternehmen finanzielle Unterstützungen aus der Richtlinienförderung des Landes Berlin beantragen können. Für Timo Wille ist das Engagement folgerichtig: „Die BVG bewegt nicht nur die Menschen in der Stadt. Mit der 100-prozentigen Tochtergesellschaft AusBildungs-Campus bildet sie im neuen Ausbildungszentrum auch die Fachkräfte von morgen aus.“

Ab sofort nimmt die Verbundberatung Anfragen von interessierten Unternehmen für diese Ausbildungskooperation entgegen. ■